Klub Braunschweiger Fischer e.V.

Ein Hecht in der Region Braunschweig

Mitteilungen und News

Ausgabe 3/2020

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Hecht 111 cm / Vechelder See

Das erwartet Sie

Vorwort 3

Allgemeines 4
- Ausfall der JHV 2020
- Einladung zur JHV 2021
- Einschreiben
- Ruhende Mitgliedschaft
- Barzahlung Beitrag 2021
- Adressenänderung
- Aktion der größte Fisch
- Gemeinschaftsfischen 2021

Spezielles zu unseren Gewässern 9
- Schonzeiten / Wintersperren / Freigaben
- Schwarzmundgrundel
- Fischereiaufsicht
- Hütte In Sonnenberg
- Schautafel in Harvesse
- Schunter Harxbüttel

Die Seiten der Jugend 13

Seite für die Hobbyköche 14

Impressum

Herausgeber : Klub Braunschweiger Fischer e.V.
Geschäftsstelle : Hamburger Str. 283, 38114 Braunschweig
Telefon : 05303 / 5596 und 0151/ 19105969 oder 05331 / 881730
e–mail : hkjaeger@t-online.de
Internet : www.klub-braunschweiger-fischer.de
Geschäftszeit : Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr
Bankverbindung : Nord LB
BIC: NOLADE2HXXX IBAN: DE02 2505 0000 0000 3240 38
Volksb.WF-SZ
BIC: GENODEF1WFV IBAN: DE13 2709 2555 4100 6020 00
Redaktion : Der Vorstand
Bezugspreis : Ist im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck : Draheim Druckerei, Ilsede/Münstedt

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

der Corona Virus macht uns immer noch zu schaffen und ein Ende ist nicht in Sicht, weil wir ein wenig unachtsam geworden sind. Auch beim Angeln an den Gewässern stellen wir dieses immer wieder fest. Dabei ist es doch völlig unproblematisch, Maskenpflicht am Gewässer gibt es nicht, es müssen nur die Abstandsregeln eingehalten werden.

Da unser zweites, geplantes Hegefischen am Ölper See im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen würde, haben wir uns dazu entschlossen, auch auf diese Veranstaltung zu verzichten. Was wir in jedem Fall durchführen möchten ist das Seniorenangeln am 26. September in Sonnenberg.

Unsere Geschäftsstelle hatten wir bereits Ende Juni etwas eingeschränkt geöffnet. Bei vollem Betrieb und unter der Berücksichtigung der Abstandsregeln, mit Mund- und Nasenschutz, können Sie uns wieder seit dem 1. September, zu den bekannten Öffnungszeiten, besuchen.

Erstaunt waren wir über den starken Zustrom von neuen Mitgliedern, in der Zeit von März bis Juni, was sicher auch ein wenig darin bedingt ist, dass durch das Urlaubsverhalten und den Lookdown, sehr viele ihr Interesse an der Natur und dem Angeln entdeckt haben. Es wäre sehr erfreulich, wenn das Ganze Bestand hat und nicht nur eine kurze Laune ist.

Bewährt hat sich in dieser Zeit die Möglichkeit den gesamten Verwaltungsteil der Neuzugänge auf den postalischen Weg abzuwickeln.

Enttäuscht hat uns im Juli die Entscheidung der Angelwelt Braunschweig, nach vielen Jahren der guten Zusammenarbeit, den Verkauf von Gastkarten nur gegen eine hohe Gebühr weiterführen zu wollen. Lösungsvorschläge fanden leider kein Gehör, sodass wir uns kurzfristig entschieden haben, Gastkarten über einen Onlineservice vertreiben zu lassen, näheres dazu auf der Homepage. Wir gehen sogar davon aus, dass damit unseren Gästen ein Vorteil entsteht, weil sie alles am Handy oder PC erledigen können.

Viele Anfragen haben uns erreicht, ob wir überhaupt Fischbesatz im geplanten Umfang tätigen konnten. Wir dürfen versichern, dass alle Besatzplanungen zu 100% erfüllt wurden und die Fische wohlbehalten in die Gewässer gelangt sind. Auch die ab September geplanten Herbstlieferungen von Hecht, Zander, Forelle und Karpfen sind von unseren Lieferanten vollumfänglich zugesagt, so dass wir sicher über 120.000,-- Euro am Ende des Jahres als Besatz im Wasser haben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen für die verbleibenden dreieinhalb Monate eine erfolgreiche Fischwaid.

Mit sportlichen Grüßen

Hans Jäger
1. Vorsitzender

Allgemeines

Ausfall der Jahreshauptversammlung 2020

Nach reiflicher Überlegung mussten wir den Entschluss fassen, dass die noch bis Redaktionsschluss bestehenden Unsicherheiten, in Punkto Corona Erlass, keine Nachholung der Jahreshauptversammlung 2020, in einer vertretbaren Form möglich macht. Die Gesundheit unserer Mitglieder ist uns wichtiger, als formelle Punkte, die davon betroffen sind.

Wir bitten um Ihr Verständnis und schlagen vor, dass alle Jubilare, die wir hier nochmals aufführen, Ihre Ehrennadel., Ihre Urkunde für 50 Jahre, die Siegerpokale der Hegefischen oder den Gutschein für den größten Fisch, in der Geschäftsstelle in Empfang nehmen können. Ein gesonderter Termin ist nicht nötig.

Für 20 jährige Mitgliedschaft
(Eintritt 2000)
silbernes Vereinsabzeichen:
Viktor Becker, Andreas Buchholzer, Roman Demidor, Ingo Dolder, Viktor Dortmann, Klaus Frömsdorf, Eduard Geiser, Achim Grimm, Peter Heinemann, Robert Janus, Roger Koschke, Jan Kuna, Andreas Kwoczek, Andre Lindow, Bodo Meier, Henning Meier, Andreas Möhle, Viktor Reschedko, Günter Rohde, Alexander Roth, Wladimir Roth, ´+Björn Schiffel, Bernward Schifferli, Viktor Schwarz, Heiko Sievers, Frank Skolik, Michael Spallek, Thomas Staupenpfuhl, Daniel Swiston, Adrian Tkocz, Otto Trüber, Rafael Wantoch-Rekowski, Zbigules Zwierz.

Für 40 jährige Mitgliedschaft
(Eintritt 1980)
goldenes Vereinsabzeichen:
Heiko Brandes, Peter Dargel, Rolf Fust, Gerhard Glogowski, Karsten Gredner, Hans-Michael Guttek, Peter Kinkel, Norbert Kukruschewski, Volker Lehmann, Michael Lubnow, Michael Müller, Jens Niehaus, Jens Oldhafer, Detlef Penkert, Mathias Schick, Heinz-Georg Schmidt, Michael Siedentopf, Gabriele Stodtmeister, Mike Verhas, Roland Vielkind.

Für 50 jährige Mitgliedschaft
(Eintritt 1970)
Joachim Grabietz, Heinz Gutsch, Manfred Kaufmann, Joachim Körner, Peter Körner, Rainer Nimmerrichter, Klaus Rudolph, Joachim Steinbach.

Die größten gemeldeten Fische 2019

Hecht		
110 cm	Oker	Martin Brychcy
Zander		
88 cm	Sonnenberg	Jörg Block
Aal		
103 cm	Denstorf	Michael Lindemann
Karpfen		
76 cm	Denstorf	Sergej Krüger

Ehrung der Könige des Jahres 2019

1. Platz	Michael Bartel
2. Platz	Mark Domroes
3. Platz	Uwe Foltz
Damen:	Manuela Burkhardt
Seniorenangeln:	Jürgen Henke

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Gemäß § 10 Absatz 1 unserer Satzung laden wir fristgerecht zur Jahreshauptversammlung 2021, am Sonntag den 21. März 2021, nach Braunschweig ins Ölper Waldhaus ein.

Entsprechende Unterlagen erhalten Sie rechtzeitig mit der Info I / 2021.

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2021 sind bis zum 31. Dezember 2020 schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand einzureichen.

Einschreiben an den Verein

Bereits in der Info 2 / 2020 haben wir darauf hingewiesen, dass Sie Einschreiben, bis auf Widerruf, an die Adresse des 1. Vorsitzenden Hans Jäger Ziegeleiweg 20, 38179 Schwülper senden sollten.

Die Geschäftsstelle ist nur wenige Stunden geöffnet, die Postfiale am Nibelungenplatz geschlossen, somit ist es z. Zt. nicht möglich Ihr Einschreiben ordnungsgemäß in Empfang zu nehmen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Antrag auf ruhende Mitgliedschaft im Jahr 2021

Der Antrag für eine ruhende Mitgliedschaft im Jahre 2021 ist bis zum 31.10.2020 schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand einzureichen.

Änderung im Zahlungsverkehr / Barzahlung

Nachdem die Fam. Hermann von der Angelwelt Braunschweig die bisherige

Zusammenarbeit aufgekündigt hat, sehen wir uns leider gezwungen den Verkauf von Gastkarten und die Bareinzahlung von Mitgliedsbeiträgen bei der Angelwelt auszusetzen.

Der Gastkartenkauf erfolgt seit Ende Juli online über ***hejfish***, oder ***dienstags*** während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle.

Für Bareinzahlung im kommenden Jahr werden wir die Geschäftsstelle zusätzlich an noch festzulegenden Tagen öffnen.

Wünschenswert wäre, wenn unsere Barzahler die Teilnahme am Einzugsverfahren wählen oder eine bargeldlose Überweisung des ***Betrags*** *auf eines unserer Konten erfolgt.*

Hinweis zu Adressenänderungen und deren Folgen

Immer wieder weisen wir daraufhin, dass ein Wohnungswechsel umgehend zu melden ist. Dutzende Briefe kommen wegen unbekannt verzogen zurück. Viele werden von der Post vernichtet ohne, dass wir in Kenntnis gesetzt werden.

Das Resultat: Sie beklagen sich, dass Sie keine Fangunterlagen erhalten haben, die Beitragsmarke bei Bankeinzug nicht vorhanden ist.

Das verursacht nicht nur Ärger, sondern auch Kosten.

Fangbücher müssen neu gedruckt, die Beitragsmarke beim Verband abgerechnet und bezahlt werden.

Das Ganze wurde in den letzten Jahren leider immer schlimmer, teilweise wird erst Monate später bemerkt, dass man keine Unterlagen hat und wer hat dann Schuld? Natürlich unsere Verwaltung, dabei kann die nur die Informationen verarbeiten, die korrekt gemeldet werden.

Wenn Sie die Fischerprüfung haben, keine Beitragsrückstände vorliegen und trotzdem das Fangbuch 2021 nicht mit der Info 4 / 2020 erhalten haben, dann müssen Sie sich bis zum 31. Januar 2021 in der Geschäftsstelle melden, damit wir die Ursache ermitteln können und Abhilfe schaffen.

Wenn Sie die Beitragsmarke 2021 bei erfolgtem Bankeinzug nicht bis Ende Februar 2021 per Post erhalten haben, melden Sie sich bitte bis zum 31. März in der Geschäftsstelle.

Danach werden wir verlorene Fangbücher oder Beitragsmarken nur noch kostenpflichtig ersetzen.

Der größte Fisch 2020

Wenn wir im Januar die Fangbücher auswerten, dann sind wir immer erfreut über viele außergewöhnlich große Fische, die da eingetragen sind. Selten finden wir diese als Meldung für unsere Aktion großer Fisch.
Nun gehört die große Zahl der Angler sicher nicht zu den Menschen, die gern mit ihrem Fang pralen und verraten möchten, wo sie was gefangen haben.

Aber jeder hat einmal mit seinem Hobby begonnen und sich gefreut, wenn er fachliche Unterstützung erhalten hat. Das kann in verschiedenen Formen passieren, es nimmt ihn einer mit und man fischt gemeinsam oder er holt sich seine Informationen über den Verein. Da sind die Beiträge über gefangene Fische, doch ein gutes Mittel, um teilzuhaben an Fängen, die man auch gern einmal hätte.

Felix Bossong fing gute Beachforellen in der Nette

Maximilian Schmöckel mit seinem Hecht von 108 cm in Denstorf.

Es ist so einfach, schreiben Sie unmittelbar nach dem Fang oder bis zum 31.12.2020 mit Angabe des Gewässers, der Länge und eines Bildes an unsere Geschäftsstelle oder direkt an unsere Homepage. Gern werden wir Ihren Fang zeigen und veröffentlichen.

Bisher sind ein paar interessante Fänge eingegangen, die wir hier gern veröffentlichen.

oder Maik Steinmann mit seinem Zander von 76 cm in der Oker.

Gemeinschaftsfischen 2020 / ausstehender Termin

Da weiterhin eine große Unsicherheit herrscht, möchten wir auch den zweiten Durchgang des Königsfischen am Ölper See absagen.

Durchführen werden wir aber das Seniorenfischen am kleinen Teich in Sonnenberg. Dort können wir die Abstandsregeln und sonstige Vorgaben, sowohl beim Fischen, als auch bei der Siegerehrung einhalten.

Termin des Seniorenfischen (63 Jahre und älter) in Sonnenberg (kleiner Teich) / Treffpunkt am Samstag dem 26. September 2020 um 10.00 Uhr am Vereinshaus in Sonnenberg.

Parkplatzsituation an der Geschäftsstelle

Unser Thema seit ein paar Monaten, darum noch einmal die Bitte, fahren Sie nicht auf den Hof und versuchen dort einen Parkplatz zu ergattern. Wählen Sie die Parkplätze an der Hamburger Straße oder besser Sie fahren zum neuen Edeka Parkplatz. Das sind nur ca. 100 m Fußmarsch, aber sicher die bessere Wahl.
Parkzeit mit Parkscheibe eine Stunde. Das sollte im Normalfall immer reichen.

Nachruf – Christiane Menz

Vor wenigen Tagen erreichte uns die unfassbare Nachricht, dass unsere Kassiererin, Christian Menz nach schwerer Krankheit verstorben ist. Sie war in der Geschäftsstelle über sehr viele Jahre Ansprechpartnerin für neue und alte Mitglieder.

Ihre liebenswerte Art, ihre große Hilfsbereitschaft und ihre Kontaktfreudigkeit waren immer Vorbild.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder
Hans Jäger
Vorsitzender

Spezielles zu unseren Gewässern

Schonzeitenverkürzungen und Aufheben der Wintersperre

Der Fang von **Forellen** wird an den Gewässern Vechelder See, Eichenwaldsee, Sonnenberg, Gleidingen, Waldsee, Birkenfeldsee, Pixhaier Teich, Oberer Grumbacher Teich, Flößteiche, Kiefhölzer,- und Zankwieserteich bis zum 31. Dezember 2020 verlängert.

Wir erinnern daran, dass das Angeln auf **Bachforellen** im Nassewieser Teich, dem Unteren Grumbacher Teich, der Oker, Schunter, Nette, Wabe und Mittelriede, wegen der gesetzlichen Schonzeit am 14. Oktober endet.

Ebenfalls weisen wir daraufhin, dass gem. Gewässerordnung § 18 die Schonzeit für Karpfen, wegen des Herbstbesatzes von ca. 6.000 kg Karpfen am 1. November beginnt.
Diese Regelung trifft auf folgende Gewässer zu:
Eichenwaldsee, Vechelder See, Denstorfer Kiesgruben, Gleidingen, Neuer Teich, Birkenfeldsee und Moorhütte.

Schwarzmundgrundeln in Denstorf

In den letzten Wochen kamen verstärkt Meldungen über den Fang von einer großen Anzahl Schwarzmundgrundeln in Denstorf. Einzelne Fänge waren bekannt und unsere Befürchtung, der starken Zunahme hat sich bestätigt.

Wie oft hatten wir darum gebeten, keine Grundeln als Köderfisch mit an unsere Gewässer zu bringen. Oder war es nicht die Mitnahme als Köderfische, sondern eine gezielte Aktion? Sind wir ein Einzelfall oder ist sogar zu befürchten, dass diese Fischart in allen Gewässern der Region auftaucht.

Ob es aus Leichtsinn ist oder dass man einen Verein ärgern bzw. Schaden zufügen möchte, ist völlig unerheblich. Schon der Gedanke so zu handeln, ist erschreckend.

Da die Schwarzmundgrundel ein schlimmer Laichräuber ist, denen bisher mit natürlichen Mitteln, kaum Einhalt geboten werden konnte, ist auch nicht absehbar, welche Folgen das Ganze auf die Entwick-

lung der heimischen Fischarten und deren Fortpflanzung haben wird.

Unser erster Versuch besteht darin, dass wir in diesem Jahr die Besatzgröße der Aale stark nach oben erhöht haben. Ob der große Aal die Grundel als Futter betrachtet, wissen wir nicht. Aber ein Versuch sollte es Wert sein.

Aalquappen wären Fische, die gern Grundeln als Nahrungsquelle nutzen, aber Aalquappen in Kiesteiche ist nicht unbedingt der Hit.
Schwarzmundgrundeln gelten in Osteuropa als guter Speisefisch, vielleicht sollte es ein Versuch wert sein.

Ansonsten ist jede Grundel, gleich welcher Größe, dem Wasser zu entnehmen und fachgerecht zu töten.

Das Zurück,- oder Umsetzen hat den Entzug der Angelberechtigung zur Folge.

Entzug von Angelberechtigungen

Leider stellen wir vermehrt ein weiteres Übel fest. Fast ein dutzend Angelpapiere wurden von der Fischereiaufsicht eingezogen.

Haben wir bisher nur ermahnt und den Zeigefinger erhoben, so greifen wir auch beim Mitführen von Maisdosen oder anderen Einwegverpackungen mit dem Einzug der Papiere durch.

Wir alle wollen saubere Gewässer und nicht solche Exzesse wie am Eichenwaldsee in den letzten Monaten. Das waren zwei junge Leute, die mir persönlich zugesagt haben, es wäre doch selbstverständlich, dass Sie Ihren Abfall mitnehmen. Das Resultat zeige sich einige Stunden später mit einem großen, vollen Sack mit Grill- und Getränkeresten, aufgehangen im nächsten Baum.
Aber es sind nicht nur solche Vergehen die wieder zunehmen. Das Angeln in Schongebieten, Blinkern am Fliegenfischteich, nicht eingetragene Fische, Nichtbeachtung der Fangmengen, Angeln mit 4 Ruten und Tätlichkeiten wurden festgestellt und mit einer mehrmonatigen Sperre oder Rauswurf beantwortet.

Wir sind kein Polizeikontrollverein, aber so etwas muss nicht sein und unsere Fischereiaufsicht wird weiterhin ein wachsames Auge haben.

Hütte in Sonnenberg

Wir hatten mehrfach darüber berichtet, dass wir das Haus in Sonnenberg sanieren möchten. Nachdem sich das Ganze ein wenig verzögert hatte, konnten die Dachdecker- und Malerarbeiten am Haus beendet werden, sodass sich hoffentlich alles über eine längere Zeit in einen gepflegten Zustand präsentieren kann.

Als nächsten Schritt kommt die Überarbeitung des Innenbereiches.

Leider hat sich das Aufstellen von Stühlen im Außenbereich nicht bewährt, weil es Mitmenschen gibt, die der Meinung sind, dass solche Gegenstände besser im Wasser versenkt werden sollten. Zumindest einen Teil konnten wir wieder bergen, der Rest liegt in größerer Tiefe hinter dem Haus.

Schautafel am Eichenwaldsee

Das Biotop am Eichenwaldsee konnte, je nach Vermarktung des ausgehobenen Materials stetig weiterentwickelt werden, sodass man inzwischen die geplanten Strukturen sehen kann. Um deutlich zu machen, dass neben den verschiedenen Fischarten, auch andere am Wasser lebende Tiere davon profitieren sollen, haben wir erstmalig an einem unserer Gewässer eine Schautafel aufgestellt.

Im Rahmen einer kleinen Präsentation, zu der wir u.a. auch den Bürgermeister der Gemeinde Wendeburg, Vertreter der Stadt Braunschweig und die Presse geladen hatten, haben wir erläutert, warum wir Biotope, an unseren Gewässern, für sehr wichtig halten, wie der bisherige Ausbau und die weitere Planung verlaufen soll.

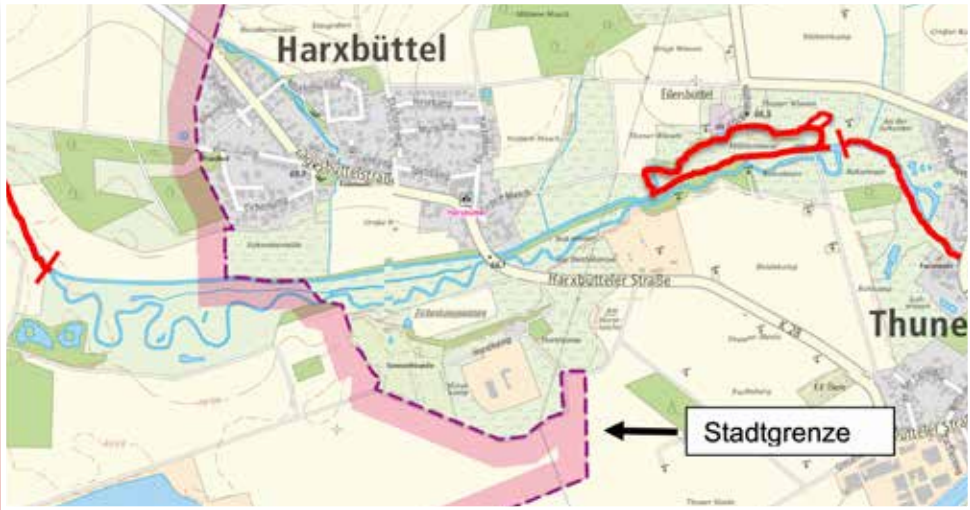
Zusätzlich zum Biotop haben wir auch damit begonnen, die Uferstrukturen am westlichen Ufer zu verändern. Ziel dieser Rekultivierungsmaßnahme, die eigentlich Papenburg machen müsste, erste Angelmöglichkeiten in diesem Bereich zu schaffen.

Schunterrenaturierung bei Harxbüttel

Vor sehr langer Zeit hat man begonnen der Schunter zwischen Harxbüttel und Walle wieder ihr altes Bett zu geben. Wir hatten darüber mehrfach in der Info und auf der JHV berichtet. Nun ist es vollbracht, das letzte Stück wurde fertiggestellt, die wieder zugewachsenen Abschnitte neu modelliert, sodass nun der entscheidende Schritt, die Umleitung des Wassers in das neue Bett erfolgt ist.

Schon vor ein paar Jahren hatten wir den begradigten Schunterlauf für uns sichern können, sodass uns auch im neuen Teil die Fischereirechte zu stehen. Das war zeitweise mit viel Stress verbunden, aber letztlich hatten wir die besseren Argumente.

Sicher wird es eine Weile dauern, bis sich die Fische in ihrer neuen Umgebung zu Hause fühlen, auch werden Hochwässer die Struktur als solches ein wenig verändern. Wir werden prüfen, ob 2021 die Freigabe für die neue Schunterstrecke bei Harxbüttel erfolgen kann.



Die Seiten der Jugend

Coronazeiten und unsere Jugendgruppe

Die Zeiten von Corona haben vorübergehend das öffentliche Leben weitgehend stillgelegt, die allgemeine Bewegungsfreiheit eingeschränkt, und es ist aufgetragen, soziale Distanz zu wahren und Abstand zu halten.

Für die junge Generation bedeutete das, dass Schulen und Hochschulen, Jugendeinrichtungen und Freizeittreffs geschlossen wurden. Ein öffentliches Jugendleben fand nur begrenzt statt. Die Krise hat Ernstcharakter und die junge Generation ist mit Risiken und Ungewissheiten mit einem neuen Alltag konfrontiert, den sie so noch nicht erlebt hat.

Was das Angeln angeht, so habe ich in der News 2 / 2020 auf dieses Thema hingewiesen. Nun sind einige Monate vergangen und im Grunde leben wir alle immer noch im Schatten von Corona.

Selbst nach gewissen Lockerungen, konnte das Zeltlager und damit auch Fibs, unter den geforderten Auflagen im Sanitärbereich, nicht stattfinden.

Was ziehen wir für Lehren aus dem Ganzen? Was können wir verändern, sodass keiner der Kinder und Jugendlichen auf die Ausübung seines Hobbys verzichten muss, weil gemeinsame Veranstaltungen nicht erlaubt sind?

Wir wissen, dass unsere Betreuer leidenschaftliche Angler sind, die Euch mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, damit genau diese Aufgabe erfüllt werden kann. Auch stellt der Verein jährlich mehrere tausend Euro für diesen Zweck zur Verfügung.

Nur Geld allein ist nicht die Lösung, hier ist jeder Einzelne, ist Kreativität gefordert.

Ist das Wunschdenken, nur schöne Worte? Wie sieht es in solchen Krisenzeiten mit der Realität aus? Ja es gab Betreuung, aber es waren Einzelfälle und das sollte es nicht sein.

Ich glaube alle waren von den Ereignissen nicht nur überrascht, sondern auch überfordert. Das ist nachvollziehbar, aber es müssen auch Lehren gezogen werden. Lehren, die über ein weiter so, hinausgehen. Keiner kann Voraussehen was uns die nächsten Monate, das nächste Jahr bringen.

Ich denke in diesem Augenblick zurück an Eure Versammlungen, wo mehr Betreuer, als Jugendliche präsent sind. Wo Ihr die Möglichkeit habt zu sagen wo und wie Ihr angeln wollt. Mein Angebot offen zu sein für Gespräche.

Gerade in Hinblick auf die Krise möchte ich das Angebot erneuern und Euch bitten, gestaltet und redet mit, fordert ein. Nehmt nicht alles hin und wartet bis andere auf Euch zukommen.

Ihr seid die Zukunft des Vereins und wenn wir hier versagen, dann wird das Ganze in wenigen Jahren negative Auswirkungen auf alles im Verein haben.

Euer Hans Jäger

Die Seite für Hobby-Köchinnen oder -Köche !

Gebackener Karpfen

Zutaten für 4 Personen:
1,5 kg Karpfen, 100 g mageren Speck, 1 mgr. Zwiebel, 100 Butterflöckchen, Salz und Pfeffer.

Zubereitung:
Den Speck in Streifen schneiden. Einen Bräter abwechselnd mit Speckstreifen und Butterflöckchen auslegen.

Den Karpfen innen und außen mit Salz einreiben, auf den Speck und die Butterflocken legen. Auf dem Karpfen noch einmal Speckstreifen und Butterflocken im Wechsel verteilen. Die geschälte Zwiebel im Ganzen danebenlegen.

Ca. 45 Minuten im vorgeheizten Backofen bei mittlerer Hitze (ca. 160 – 175°C) backen. Dazu schmecken Sauerkohl und Salzkartoffeln.

Zanderfilet mit Parmesan - Kräuterkruste

Zutaten für 2 Personen:
4 Zanderfilets, 1 EL Zitronensaft, 1 Ei, 1 EL Mehl, 2 EL Parmesan, 2 EL Semmelbrösel, 1 EL Basilikum gehackt, 1 TL Dill, Butterschmalz, Salz, Pfeffer.

Zubereitung:
Die Zanderfilets abwaschen, trocknen und mit Zitronensaft beträufeln und nur leicht würzen. Erst in Mehl und anschließend in verquirltem Ei wenden.

Parmesankäse reiben und mit den Semmelbröseln vermischen. Basilikum und Dill waschen, klein hacken und unter die Parmesan-Semmelbrösel mischen.

Fischfilet darin wenden, gut andrücken und in einer Pfanne mit heißem Butterschmalz bzw. Öl auf jeder Seite ca. 5 Min. goldbraun ausbacken.

Als Beilage essen wir Gemüse nach Wahl, gemischten Salat und Salzkartoffel.

Viel Freude beim Kochen und guten Appetit!

BS|ENERGY

E-Mobilität für Ihr Zuhause.

www.bs-wallbox.de

Alles aus einer Hand: Wallbox + Installation + BS|Naturstrom Gold

Ein Unternehmen von VEOLIA

Wasser im neuen Schunterbett
bei Harxbüttel / Juli 2020

Klub Braunschweiger Fischer e.V.
Geschäftsstelle
Hamburger Str. 283
38114 Braunschweig